

Wird Bidens unerschütterliche Unterstützung für Israel ihn die Wahl kosten?

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald: Apropos Joe Bidens politische Prioritäten: Es ist schon seltsam, wenn die Demokraten einerseits sagen, dass die höchste Priorität ist, sicherzustellen, dass Trump nicht an die Macht zurückkehrt. Sollte er an die Macht zurückkehren, wird er eine Diktatur der weißen Suprematisten errichten, er wird die gesamte amerikanische Demokratie beenden, er wird eine Hitlerfigur sein. Man sollte meinen, dass jeder, der das wirklich glaubt, zu allem bereit ist, um sicherzustellen, dass man die Wahl 2024 gewinnt. Und sie sind willens, vieles zu tun: Sie stecken Hunderte von Millionen Dollar in eine absurde Kandidatin namens Nikki Haley, sie versuchen, Trump von den Wahlzetteln zu streichen, um zu verhindern, dass die Menschen für ihn stimmen, sie versuchen, Trump ins Gefängnis zu bringen, all diese Dinge, die wir erlebt haben. Aber was die politischen Aussichten von Joe Biden wirklich gefährdet, ist die Tatsache, dass eine große Anzahl von Menschen in seiner eigenen Partei, auf deren Stimme er sich nicht nur verlässt, sondern die auch leidenschaftlich zur Wahl gehen und für ihn stimmen, ohne die er keine Chance auf Wiederwahl hat, nicht nur gegen seine Politik der Unterstützung Israels sind, sondern derart vehement dagegen sind, dass sie jetzt wiederholt betonen, dass sie nicht für Joe Biden stimmen werden, weil sie glauben, dass seine Unterstützung Israels, seine Bewaffnung und seine Finanzierung in Gaza und in Israel einen Völkermord darstellen. Und wenn man einmal zu diesem Schluss gekommen ist, ist es sehr schwierig zu sagen: Gut, ich glaube, dass Biden des Völkermordes schuldig ist, aber ich werde trotzdem für ihn stimmen, weil er das geringere Übel ist. Was ist eigentlich das geringere Übel, wenn man jemanden des Völkermordes beschuldigt? Und das war schon lange abzusehen. Arabische und muslimische Wähler in wichtigen Swing States wie Michigan sagen seit Monaten, dass sie nicht für Joe Biden stimmen werden. Und viele Wechselwähler und junge Wähler, die über Bidens unerschütterliche Unterstützung für Israel entsetzt sind, sagen das Gleiche. Ich denke, es gab eine Zeit, in der das Weiße Haus von Biden die Behauptung nicht ernst nahm, dass diese Wähler nicht linientreu seien, denn verständlicherweise haben linke Wähler in den Vereinigten Staaten eine starke Tendenz, linientreu zu sein und zu tun, was man ihnen sagt, d.h. für die Demokraten zu stimmen, wenn man sie dazu auffordert, egal wie wütend sie dabei sind. Aber dies scheint einen Punkt zu erreichen, an dem eine Art anhaltende Wut entsteht, eine Wut, wie sie die Demokraten

gegenüber Lyndon Johnson während des Vietnamkriegs hatten und die Lyndon Johnson zum Verzicht auf eine Wiederwahl zwang. Überall, wo Amtsträger der demokratischen Partei auftauchen, werden sie von wütenden Demonstranten unterbrochen, die sie des Völkermordes beschuldigen. Lassen Sie für den Moment Ihre Meinung über den Krieg beiseite, und ob Sie Bidens Bewaffnung und Finanzierung Israels unterstützen, ich sage nur, dass dies politisch zu einer ernststen Bedrohung geworden ist.

Hier aus dem Wall Street Journal heute die Schlagzeile: *Bidens Berater befürchten Unterstützung für Israel könnten Wiederwahl-Aussichten schaden*. Der Präsident erlebt routinemäßig pro-palästinensische Proteste bei seiner Wahlkampfveranstaltung. Zitat: „Einige von Präsident Bidens hochrangigen Beratern sind zunehmend besorgt, dass seine Förderung von Israels Krieg in Gaza seine Wiederwahl Chancen angesichts sinkender Unterstützung durch junge Wähler beeinträchtigen könnte. Bidens Berater sind sich uneinig über die Tragweite der politischen Bedrohung. Einige sehen ein reales Risiko, dass desillusionierte junge Wähler aufgrund des Israel-Themas und anderer Bedenken gegenüber dem Präsidenten zu Hause bleiben werden. Andere Berater sind zuversichtlich, dass die meisten dieser Wähler anderen Themen den Vorrang geben werden und eher für Biden stimmen werden, als eine weitere Trump-Regierung zu riskieren. Pro-palästinensische Proteste, die sich gegen den Präsidenten richten, werden immer lauter. Aktivisten, die Israels Militäroffensive im Gazastreifen ablehnen, unterbrachen Biden am Mittwoch bei einer Kundgebung vor Autoarbeitern, einen Tag nachdem sie ihn bei einer Wahlkampfredere unterbrochen hatten. Zitat: ‚Ich glaube nicht, dass es irgendeinen Ort geben wird, an den Biden während dieser Kampagne reisen wird, an dem er nicht gestört wird oder an dem es keine Meinungsverschiedenheiten geben wird‘, sagte Sandra Tamari, die Geschäftsführerin des Adalah Justice Project, einer in den USA ansässigen Organisation, die sich für die Rechte der Palästinenser einsetzt und an einigen der Proteste teilgenommen hat.“

Es braucht nicht wirklich eine große Anzahl von Menschen, die gewillt sind, zu Hause zu bleiben. Man wird eine sehr koordinierte Kampagne seitens all dieser linken YouTuber und Twitch-Streamer erleben, die sich gerne als Rebellen der Demokratischen Partei und Kritiker der Demokratischen Partei aufspielen, die ihren Zugang und ihre Seriosität unter den Wählern der Demokraten bewahren, indem sie am Ende des Tages immer sagen: Seht her, ich weiß, ihr seid wütend auf die Demokraten, ich bin wütend auf die Demokraten, aber es ist unsere Pflicht, für Biden zu stimmen, egal wie wütend wir auf ihn sind, denn Trump ist dieses einmalige Monster. Das ist die Rolle von Bernie Sanders und AOC geworden, die diesen Leuten sagen: Oh, seht, wir sind wie ihr. Wir sind genauso wütend darüber wie ihr, aber wir bleiben in der Demokratischen Partei, weil wir wissen, dass Trump so viel schlimmer ist, und deshalb solltet ihr das auch tun. Allerdings glaube ich nicht, dass es dieses Mal klappen wird, zumindest nicht, wenn man bedenkt, wie eng umkämpft diese wichtigen Swing States an Orten wie Michigan und Pennsylvania sind, um den Staat in die eine oder andere Richtung zu bewegen. Sehen Sie sich diese Umfragedaten an. Es ist schon erstaunlich.

Der Guardian hat diese Woche folgende Schlagzeile veröffentlicht: *Mehr als ein Drittel der Amerikaner glaubt laut einer Umfrage, dass Israel Völkermord begeht.* Die am Mittwoch veröffentlichte Umfrage hat nach Alter und politischer Ausrichtung ergeben, dass 35 % der Amerikaner insgesamt den Feldzug gegen die Palästinenser als Völkermord bezeichnen. Um zu unterstreichen, wie bemerkenswert das ist, glaube ich, dass es keine einzige Person gibt, die eine prominente Plattform in den Medien hat, d.h. die auf einer Meinungsseite für die Washington Post, das Wall Street Journal oder die New York Times schreibt, oder die eine Nachrichtensendung am Sonntag oder eine Kabelsendung moderiert, die auch nur annähernd diese Meinung vertritt, oder die auch nur annähernd behauptet, dass Israel in Gaza einen Völkermord begeht. Ich denke, dass jeder, der das täte, wahrscheinlich seinen Job verlieren würde. In der Tat wurden die drei schärfsten Kritiker Israels auf MSNBC nach dem Angriff vom 7. Oktober aus ihren eigenen Sendungen ausgeschlossen. Und Mehdi Hasan, der wahrscheinlich schärfste Kritiker Israels, ist jetzt nicht mehr bei MSNBC, weil man ihm die Sendung entzogen hat. Und dennoch sind 35% der Amerikaner zu dem Schluss gekommen, dass Israel Völkermord begeht, ohne dass dies in den Medien wirklich repräsentiert wird, zumindest in den Konzernmedien. Und wenn Sie glauben, dass Sie wissen, dass die Regierung Biden Israel mit Waffen und Geld für diesen Völkermord versorgt, dann muss das einen erheblichen Einfluss darauf haben, ob Sie bereit sind, für Joe Biden zu stimmen oder nicht. Wenn dies im Jahr 2021 der Fall wäre und die Wahlen noch drei Jahre entfernt wären, dann könnten Sie vielleicht darauf vertrauen, dass bis dahin noch eine Menge passieren wird. Der Krieg wird zu Ende gehen. Die Menschen werden ihre Wut vergessen. Dieser Krieg wird nicht in absehbarer Zeit enden. Wir schreiben bereits das Jahr 2024. Die Wahl ist nur noch neun Monate entfernt. Das Glücksspiel, dass sie in der Lage sein werden, die Wut, die die Menschen auf Joe Biden haben, da er Israel bei all seinen Handlungen so unerschütterlich unterstützt, irgendwie umzulenken, stellt ein sehr hohes Risiko dar. In dem Artikel heißt es weiter: „Laut einer Umfrage von The Economist/YouGov glauben ungefähr gleich viele Erwachsene, dass Israels Militärkampagne gegen die Palästinenser, bei der seit dem 7. Oktober schätzungsweise mehr als 25.000 Menschen getötet wurden, einem Völkermord gleichkommt: 35 % sind dieser Meinung, 36 % sind es nicht und 29 % sind unentschieden. Unter den jüngeren Amerikanern und entlang der politischen Grenzen sind die Unterschiede noch deutlicher. Etwa die Hälfte der Befragten im Alter von 18 bis 29 Jahren, 49 %, sind der Meinung, dass Israel Völkermord begeht, 24 % stimmen dem nicht zu. Bei den registrierten Demokraten sind die Zahlen im Großen und Ganzen ähnlich: 49 % bis 21 % glauben an die Völkermord-Charakterisierung, während 30 % unentschieden sind. Die Republikaner unterstützen Israels Vorgehen weitaus stärker: 57 % der Befragten sind der Meinung, dass es sich nicht um Völkermord handelt, während nur 18 % dies bejahen.“

Genau das ist das Problem. Joe Bidens Politik wird von der überwältigenden Mehrheit der republikanischen Wähler in Israel unterstützt, und die republikanischen Wähler werden nicht für Joe Biden stimmen, nur auf Grund seiner Unterstützung für Israel. Denn sie sind sehr zuversichtlich, dass der republikanische Kandidat dies ebenfalls tun wird. Die Gefahr für Biden besteht darin, dass er nicht viele Stimmen aufgrund seiner Unterstützung für Israel gewinnen kann. Die Gefahr liegt darin, dass er viel verlieren kann, wenn er Israel nicht nur

weiterhin unterstützt, sondern auf eine Weise, wie es keine andere Regierung, kein anderes Land auf diesem Planeten tut.

Hier ein Bericht von AP über die Ereignisse bei seinem gestrigen Besuch in Michigan. *Bidens Wahlkampfteam reist nach Michigan, wird aber von einigen arabisch-amerikanischen Führungskräften gemieden.* „Julie Chavez Rodriguez, Leiterin von Bidens Wiederwahl Kampagne, führte eine Gruppe von Beratern in die Gegend von Dearborn, wo sich einige arabisch-amerikanische Führungskräfte weigerten, sich mit ihnen zusammenzusetzen, da sie nach wie vor verärgert darüber seien, dass der Präsident Israel und dessen Krieg mit der Hamas zu sehr unterstütze. Andere Aktivisten gingen noch weiter und nahmen zu Hunderten an einer Veranstaltung teil, welche zeitlich mit dem Besuch zusammenfiel, auf der sie die Wähler aufforderten, Biden im November abzuwählen. Ein Treffen zwischen Rodriguez und arabisch-amerikanischen und muslimischen Führungskräften wurde nach Widerstand innerhalb der Gemeinschaft abgesagt. Der Bürgermeister von Dearborn, Abdullah Hammoud, nahm auf X (Twitter) sarkastisch Notiz zu Rodriguez' Reise, während er Biden dafür kritisierte, dass er die Verantwortlichen im Kongress dazu drängte, den Verkauf von F-16-Kampffjets im Wert von 20 Milliarden Dollar an die Türkei schnell zu genehmigen. Zitat: ‘Kleiner Ratschlag – wenn Sie planen, Wahlkampf Vertreter zu schicken, um die arabisch-amerikanische Gemeinschaft davon zu überzeugen, warum sie für Ihren Kandidaten stimmen sollten, dann tun Sie das nicht am selben Tag, an dem Sie Kampfflugzeuge an die Tyrannen verkaufen, die unsere Familienmitglieder ermorden’, schrieb er.“

Sie spielen hier nicht nur mit einer politischen Debatte, sondern mit tief verwurzelten Überzeugungen, die religiöser, kultureller und nationalistischer Natur sind. Und deshalb bin ich keineswegs davon überzeugt, dass sie diese Menschen einfach mit dem Feindbild Trump abschrecken können, denn aus diesem Blickwinkel, aus der Perspektive von Menschen, die so denken, kann es kaum schlimmer kommen.

Danke, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die kompletten nächtlichen Sendungen live sehen oder sich den Bestand an Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Episoden am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:
E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:
<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:
Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:
E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:
<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:
Link: [Click here](#)

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: info@acTVism.org